Homunkulust

Autor(en): Sigg, Hans / Däster, Robert

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 95 (1969)

Heft 33

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

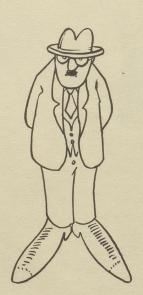
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Die Biologie, mit der Chemie als Komplizin, wird bald imstande sein, die menschliche Fortpflanzung zu lenken und die Menschheit zu manipulieren. Ob sich Wissenschafter zur Züchtung von Monstern bereit finden, braucht man schon gar nicht mehr zu fragen. Man kann sich sogar vorstellen, welche Arten von menschenähnlichen Wesen in den Retorten der Frankensteine zusammengebraut werden. Hans Sigg stellt hier einige solcher Ausgeburten vor — weitere Beispiele überlassen wir der Phantasie unserer Leser.



1. Die Regierungen der Völker werden vor allem Soldaten und andere Dienstleistende - Beamte, Putzfrauen für Regierungsbüros, Jastimmer, Beifallklatscher, Spaliersteher - produzieren lassen.

Zeichnungen: Hans Sigg Texte: Robert Däster



2. Handel und Industrie wiederum ziehen für ihre Produkte Endverbraucher heran. Hier sehen wir z.B. ein Prachtsexemplar von einem Konsumenten der Schuh-Leder-Kunstleder-Pedicure- und Schuhbändelindustrien.



3. Vielleicht geht bei den ersten Manipulationen manches schief. Hier ein Beispiel für die schlechte Anwendung einer neuen Technik, des Baukastensystems.



4. Etwas Scherz und Humor soll auch die düstere Tätigkeit der Manipulatoren aufheitern. Hier hat z. B. ein Basler Biologe nach dem Feierabend Marsmenschen hergestellt, die er, wenn er einige Dutzend davon hat, aus Jux abends zwischen fünf und sechs beim Barfüßerplatz auf die Tramschienen setzen wird!



5. Eine bemerkenswerte Manipulation: Zoos sind in großen Städten eine Lebensnotwendigkeit. Da die Menschen aber die Tiere bald ausgerottet haben, wird man gewisse Tierarten biologisch und chemisch entwickeln. Das Tier hier ist allerdings kinderleicht zu erzeugen, da es sich nur um eine geringfügige Rück-Manipulation eines schon bestehenden Wesens handelt.



6. Zum Schluß eine Frage: Wären die Wissenschafter imstande, wenn sie ihre Homunkulust nach Herzenslust ausgetobt haben, notfalls die ganze Welt zu ersetzen, zum Beispiel durch biologisch-chemische Manipulation des Mondes?